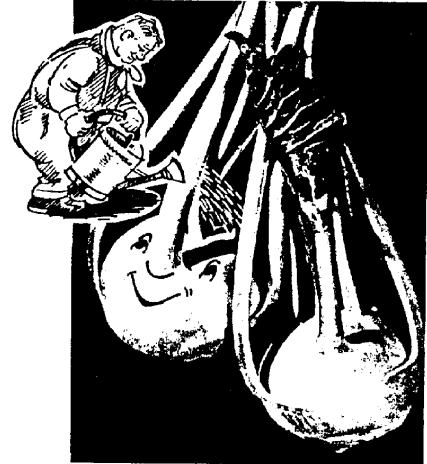


Kohlrabi (Rübkohl)

1. **Familie** Kreuzblütler

2. **Typen**

- weisse / blaue Schale
- Frühjahrs-, Sommer- und Ganzjahrestypen
- normal grosse/sehr grosse Knollen
- Bodenkohlraben (hier nicht behandelt)



*Flach gepflanzt und viel gegossen
wachsen wir ganz unverdrossen!*

3. **Ansprüche**

- an Boden:**
- mittelschwer ideal
 - biologisch genügend aktiv
- an Nährstoffe:**
- Mittelzehrer
 - Wachstumsstockungen führen zu Holzigkeit und Platzen
- an Klima:**
- je nach Sorte verschieden
 - ungünstig ist sehr heisses und trockenes Wetter
 - unregelmässige Wasserversorgung führt zu Platzen

4. **Termine**

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	
Saat f. Setzlinge		---1---	-----										
Direktsaat					-----								
Pflanzung			--1--	-----									
Ernte					-----								

- Dauer der Anzucht: 6 - 8 Wochen
- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: 14 Wochen
- Pflanzung bis Erntebeginn: 8 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: 3 Wochen
- Anzahl Setzlinge aus 1 g Samen: 200 St.
- Saatmenge/m² bei Direktsaat: 0.5 g
- Keimzeit: 6 - 14 Tage
- Samen keimfähig: 4 Jahre

1 bis Mitte März Saat für geschützten Anbau (F1-Sorten bei mind. 15°C anziehen, sonst viele "Narren" (bilden keine Knolle))

5. **Kulturtipps, Pflege**

Abstände (in cm): 25 - 30 zw. den Reihen × 25 - 30 in der Reihe

- hoch pikieren und pflanzen!
- frühe Kulturen als Setzling, am besten unter Glas/Plastik; im Freiland Vlies ohne Bögen sehr locker auslegen
- spätere Kulturen evtl. als Direktsaat, aber nur mit Schutz durch Netz ab Saat bis beginnende Knollenbildung (Jungphase der Pflanze muss ungestört verlaufen)
- Mischkultur mit Kopfsalat, in der Reihe abwechselnd, günstig (erlaubt Abstand 25 x 25 cm)
- ernten solange Knollen noch zart sind

6. Schädlinge

Arten:	Erdflöhe (genauer: Erdflohkäfer) (löchern Blätter, v.a. an Jungpflanzen)	Kohlflyge, weitere Kohlschädlinge (sh. Kopfkohlarten)	Schnecken (Frass an Blättern und Knollen)
Massnahmen - vorbeugend:	früher oder später Anbau, im Sommer Netz oder Vlies bis Beginn Knollen- bildung, am besten auf Bögen. Erde feucht halten, kaltes Wasser am Mittag	Fruchtwechsel, Anteil Kreuzblütler im Garten verringern, Netz, Nützlinge fördern	fleissig ablesen
- direkt:	Steinmehlstäuben		Schneckenkörner, besonders auch unter Vlies/Netz

7. Krankheiten

Arten:	Fäulnis (durch Bakterien, Knollen schleimig)		
Massnahmen - vorbeugend:	guter Fruchtwechsel		
- direkt:	befallene Pflanzen ent- fernen, nicht kompostieren		

8. Sorten

- raschwachsende ("frühe") Sorten für im Frühjahr: SELMA-KORA F1 (weiss) u.a.
- Sorten für die ganze Saison: AZUR STAR F1 (blau)
- Sorten für Frühjahr und Herbst: LANRO (weiss), BLARO (blau), beides Schweizer Züchtungen
- Riesenkohlrabi SUPERSCHMELZ (weiss)

9. Diverses

- weisse Sorten entwickeln sich rascher als blaue, diese sind aber robuster
- eine alte Gemüse: Bodenkohlrabi = Kohlrüben OESTGOETA, GELBE SCHMALZ (gelb, Direktsaat im Juni, zum Lagern)

Herkunft: wahrscheinlich Italien